

Zielgruppe: Betriebsräte

Handbuch und Fragebogen zu betrieblichen Maßnahmen für ältere Beschäftigte



THEMEN: PERSONAL & FACHKRÄFTESICHERUNG • DEMOGRAFISCHER WANDEL • ARBEITSZEIT • ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT
ART DER HILFE: UMSETZUNGSHILFE

KURZBESCHREIBUNG

Das Handbuch und der Fragebogen können Betriebsräte dabei unterstützen, sich für die Bedürfnisse und Bedarfe von älteren Beschäftigten im Betrieb einzusetzen. Im Handbuch erfahren sie mehr zu möglichen praktischen Maßnahmen. Der Fragebogen hilft ihnen die aktuelle Situation im Betrieb zu ermitteln.



Later Life Workplace Index (LLWI)
 Handbuch und Fragebogen zu betrieblichen Maßnahmen für ältere Beschäftigte

baua: Praxis




Was sind das Handbuch und der Fragebogen zu betrieblichen Maßnahmen für ältere Beschäftigte?

Das Handbuch enthält einen Fragebogen zu betrieblichen Maßnahmen für ältere Beschäftigte, den Later Life Workplace Index und beschreibt konkrete Handlungsoptionen und Praxisbeispiele. Die Ergebnisse des Index können Betriebsräte dabei unterstützen sich für die Bedürfnisse und Bedarfe älterer Beschäftigter einzusetzen, um ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu erhalten, sowie einen aktiven Beitrag zur Bewältigung des demografischen Wandels zu leisten.

Das Handbuch enthält rund 48 Maßnahmen, die dabei unterstützen, die Gesundheit, Qualifikation und Motivation älterer Beschäftigter zu erhalten. Diese Maßnahmen sind auf neun Dimensionen aufgeteilt:

1. **Organisationsklima:** Förderung der Chancengleichheit und

Vermittlung eines positiven Bildes aller Altersgruppen.

2. **Führung:** Berücksichtigung der individuellen Stärken und die Wertschätzung der Talente.
3. **Arbeitsgestaltung:** Anpassung der Arbeit an die Bedürfnisse und Leistungsfähigkeiten.
4. **Gesundheitsmanagement:** Erhaltung und Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit.
5. **Persönliche Entwicklung:** Unterstützung bei der persönlichen und beruflichen Entwicklung während der gesamten Erwerbstätigkeit.
6. **Wissensmanagement:** Organisation des Wissenstransfers und der Wissenssicherung.

7. Übergang in den Ruhestand: Hilfestellung beim Übergang in den Ruhestand durch strukturierte Planung und Vorbereitung.

8. Weiterbeschäftigung nach Renteneintritt: Organisationale Gestaltungsmöglichkeiten für eine Beschäftigung nach Renteneintritt.

9. Versicherung und Vorsorge: Unterstützung durch betriebliche Rentensysteme und Versicherungsschutz.

Zu jeder der 48 Maßnahmen gibt es einen kurzen Steckbrief, der das Ziel und die Umsetzung erläutert. Außerdem wird erklärt, für welche Betriebsgröße sich die Maßnahme eignet, welche Wirkung sie erzielen kann und wie hoch der Aufwand ist. **Ein Beispiel:** In der Dimension „Gesundheitsmanagement“ empfiehlt

Gefördert durch:

Zielgruppe: Betriebsräte



Handbuch und Fragebogen zu betrieblichen Maßnahmen für ältere Beschäftigte

THEMEN: PERSONAL & FACHKRÄFTESICHERUNG • DEMOGRAFISCHER WANDEL • ARBEITSZEIT • ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT
ART DER HILFE: UMSETZUNGSHILFE

der Index eine professionelle Mitarbeiterberatung zur Stärkung der psychischen Gesundheit. Ziel ist es, durch eine individuelle Beratung psychische Belastungen zu identifizieren und aktiv gegenzusteuern. Nach jeder Dimension gibt es ein Praxisbeispiel, das zeigt, wie andere Betriebe in dieser Dimension aktiv geworden sind.

Im Anhang finden Betriebsräte einen Fragebogen - inklusive detaillierter Anleitung zur Auswertung – der von dem Arbeitgeber selbst und den Beschäftigten ausgefüllt werden kann, um einen Eindruck über die aktuelle Situation im Betrieb zu erhalten. Der Fragebogen orientiert sich ebenfalls an den neun Dimensionen.

Welchen Mehrwert haben das Handbuch und der Fragebogen für Betriebsräte?

Nach § 75.2 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) sind Arbeitgeber und Betriebsrat dazu verpflichtet die freie Entfaltung der Persönlichkeit zu schützen und zu fördern. Dazu gehört auch die Unterstützung der Selbstständigkeit und Eigeninitiative (älterer) Beschäftigter. Konkretisiert wird das Gebot zur Persönlichkeitsentfaltung durch die

Ausschnitt aus dem Handbuch und dem Fragebogen © BAuA

allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats nach § 80.1.6 BetrVG. Hier wird die Förderung der Beschäftigung älterer Beschäftigter ausdrücklich als Pflicht des Betriebsrats benannt. Der Betriebsrat hat ein Mitbestimmungsrecht bei einer gesundheitsförderlichen Gestaltung der Arbeit (87.1.7 BetrVG), sowie hinsichtlich der Arbeitszeiten (§§ 87.1.2 und 87.1.3 BetrVG). Bezuglich der Qualifikation und Weiterbildung von Beschäftigten haben Betriebsräte weitreichende Mitwirkungsmöglichkeiten bei Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung auch älterer Beschäftigter (§ 96 ff BetrVG).

Wie können Betriebsräte das Handbuch und den Fragebogen nutzen?

Das Handbuch umfasst rund 160 Seiten, richtet sich an alle Branchen und kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Betriebsräte können sich mit

dem Handbuch Hintergrundwissen aneignen und für das Thema sensibilisieren. Betriebsräte können den Fragebogen gemeinsam mit der Führungskraft nutzen, um ältere Beschäftigte nach der Einschätzung ihrer Arbeitssituation zu befragen. Nach der Auswertung können gemeinsam Maßnahmen geplant werden.

Wer hat das Handbuch und den Fragebogen erarbeitet?

Das Handbuch wurde von der BAuA – Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin herausgegeben. In Zusammenarbeit mit Forschenden der Leuphana Universität Lüneburg wurde der Later Life Workplace Index wissenschaftlich entwickelt.



ZUGANG

Das Handbuch und der Fragebogen zu betrieblichen Maßnahmen für ältere Beschäftigte stehen online zur Verfügung:



Herausgeberin: Offensive Mittelstand – Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung, Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2025

Gemeinsam erstellt von WZL-MQ/IMA der RWTH Aachen University, Institut für Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e. V. (ib), BTQ Kassel im Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) im Lande Hessen e.V., Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung (OM) – gefördert vom BMF

**OFFENSIVE
MITTELSTAND**

Gemeinsam für gute Unternehmen